

Gute Stube für Exil-Mainzer

FANKLUB Die Mitglieder von „BruchwegSehnsucht“ sehen sich als Berliner Anlaufstelle für 05er

Von Max Sprick

„Auf dem Mars, auf dem Mond, überall ein Mainzer wohnt“, sangen die 05-Fans einst häufig zur Melodie von „Fröhliche Weihnacht überall“. Und tatsächlich, wenn auch nicht im Weltall, so gibt es doch längst eine ganze Reihe irdischer 05-Fans weit außerhalb von Mainz. Wir stellen sie vor.

Andreas Lang sieht sie öfter: die Menschen mit Berlin-Reiseführer in der Hand und 05-Schal um den Hals. „Wir begrüßen hier regelmäßig Touristen aus Mainz und Umgebung“, sagt er. „Wir“ ist der Fanklub „BruchwegSehnsucht“, den Katja Neubauer im September 2006 in Berlin gegründet hat. Sie hatte zuvor sieben Jahre in Mainz gelebt, ihr Herz an die 05er verloren und nach der Rückkehr in ihre Heimat den Fanklub ins Leben gerufen.

Lang gehört zum harten Kern der Mitglieder. „Das sind etwa zwölf“, sagt er. Für den 35-Jährigen ist wichtig, dass der Fanklub keine geschlossene Gesellschaft ist. Eher eine Anlaufstelle für Gleichgesinnte, die in Berlin die FSV-Spiele gemeinsam sehen möchten. „Unsere Stammkneipe ist die ‘gute Stube’ für Exil-Mainzer.“

Mitmachen darf jeder. „Hauptsache er hat einen Bezug zu den 05ern und ist mit Herz und guter Laune dabei“, sagt Lang. Eben das, was die Sehnsucht nach dem Bruchweg ausmacht. Zu einigen Auswärts-spielen fahren die Berliner gemeinsam, vorzugsweise im Norden und veranstalten fast jedes

AUFRUF

► Sie kennen auch einen **Fanklub** oder einen **aktiven 05-Fan** weit vor den Toren von Mainz, der unbedingt mal vorgestellt werden müsste? Dann schreiben Sie uns eine **E-Mail** an 05-heimspiel@vrm.de.

Jahr ein Saisonabschlussgrillen. „Uns geht es um das gemeinsame Mitfiebern“, sagt Lang. „Und natürlich darum, Meenezerrisch zu babbeln.“

Immer mal wieder schauen Zuzügler vorbei. Oder Praktikanten, die für kurze Zeit in Berlin leben. Für sie soll die „BruchwegSehnsucht“ ein Stück Heimat an der Spree sein. Zumindest für die 90 Minuten, wenn der FSV spielt. Dann trifft sich der Fanklub samt Gästen regelmäßig in der Kneipe „MP III“ unweit des Frankfurter Tors im Bezirk Friedrichshain.

Früher hatte der MP-Wirt nichts mit Fußball am Hut. Heute fiebert er mit den 05ern und ihren Fans, zum Auswärts-spiel bei der Hertha kam er mit in den Gästeblock. Am Spieltag zeigt er nur das 05-Spiel. Ein Schal über der Bar, wo die Flaschen stehen und die ersten Blicke jedes Besuchers landen, bezeugt, wer in dem kleinen Lokal „Heimrecht“ genießt.

Das Lokal und der Fanklub sind zur Anlaufstelle für Hauptstadt-Touristen aus Mainz und Umgebung geworden. „Durch verschiedene Internet-Foren werden immer mehr Reisende auf uns aufmerksam“, sagt Lang.



Andreas Lang (Zweiter von links) und sein 05-Fanklub „BruchwegSehnsucht“ im „MP III“.

Foto: privat